



CDU Stadtratsfraktion, Burgstr. 8, 42477 Radevormwald

Stadtverwaltung Radevormwald
Herrn
Bürgermeister
Johannes Mans

- Rathaus -

Stadtratsfraktion
Fraktionsgeschäftsführer:
Rolf Schulte
Am Kattenbusch 15 b
42477 Radevormwald
Tel: 02195/30945
Fax: 02195/931741
Email:
schulte.rolf.radevormwald@
gmx.de

Radevormwald, den 23.10.2020

Ratssitzung am 03.11.2020

Antrag gem. § 11,3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt

Raumluftfilteranlagen für Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bereits mit Antrag vom 01.08.2020 zum Bauausschuss am 24.08.2020 hat die SPD Fraktion Fragen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie an unseren Schulen gestellt. Dazu hat (Niederschrift) die Verwaltung Ausführungen gemacht.

Im Ergebnis wurde festgehalten:

„Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass diese Anfrage auch im Rat besprochen werden soll.“

Auf der Tagesordnung der Ratssitzung am 03.11.2020 ist kein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Entwicklung und aktuell neuer Fördermöglichkeiten seitens der Landesregierung sieht die CDU Fraktion **dringenden, akuten Handlungsbedarf**.

Die CDU Fraktion stellt daher dem § 11,3 der Geschäftsordnung folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Anschaffung von sogenannten **Raumluftfilteranlagen** für die Klassenräume der Radevormwalder Schulen **umgehend zu prüfen und umzusetzen**. Hierzu wären ebenfalls Fördermöglichkeiten durch Bundes- oder Landesmitteln (angekündigt) für entsprechende Maßnahmen zu prüfen bzw. bei den zuständigen Bundes-/ oder Landesbehörden anzufragen.

Ein Zusammenschluss mit mehreren Städten oder Gemeinden oder eine ggf. mögliche Beschaffung durch das Land NRW würde sich eventuell auch positiv auf das Preisniveau der Einzelgeräte auswirken.

Zudem wird gebeten, die Anschaffung und Aufstellung von **Plexiglastrennwänden umgehend zu prüfen und ggfs. entsprechend umzusetzen.**

Die CDU Fraktion sieht den Handlungs- und Ausführungsbedarf jetzt und nicht erst in einigen Monaten!

Begründung:

Durch die aktuelle Lage im Rahmen der „Corona-Pandemie“ besteht in den kommenden Wintermonaten eine große Problematik darin, die direkte und indirekte Infektion der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer mit dem SARS-CoV-2 Virus zu verhindern bzw. zumindest einzuschränken. Das ausschließliche und mehrmals pro Unterrichtsstunde erforderliche Lüften der Klassenräume wird aus Sicht der Wissenschaft nicht als bestmögliche Lösung der beschriebenen Problematik angesehen und ist in vielen Klassenräumen auch nicht effektiv durchzuführen. Das Lüften führt zudem zu einer Abkühlung der jeweiligen Raumtemperatur sowie zu weiteren negativen „Begleiterscheinungen“ wie z.B. der fortwährenden Unterbrechung des Unterrichtes.

Bessere Alternativen stellen sogenannte **Raumluftfilteranlagen** mit entsprechenden HEPA-Filtern der Filterklassen H 13 oder H 14 dar. Diese sorgen mehrmals pro Stunde für die Reinigung der gesamten Raumluft. Dadurch wird äußerst effektiv die indirekte Infizierung der anwesenden Personen durch das SARS-CoV-2 Virus verhindert.

Entsprechend leistungsfähige Geräte liegen in einem Preisniveau von ca. 3.000 bis 4.000 € pro Gerät.

Zu einer zusätzlichen Verhinderung der direkten Infizierung würde zudem noch das Aufstellen von entsprechenden **Plexiglastrennwänden** zwischen den Schülern beitragen. Diese wären zudem ggf. dazu geeignet, auf das Tragen einer sogenannten Mund- und Nasenbedeckung verzichten zu können.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dejan Vujinovic
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Sebastian Dickoph
Sachkundiger Bürger



Rolf Schulte
Fraktionsgeschäftsführer